

FAQs Jazzkurse Burghausen

INHALTLICHE FRAGEN

Frage 1.a)

Ich interessiere mich für das Fach Komposition/Arrangement. Wie funktioniert dieser Unterricht?

Antwort 1.a)

Es werden Anleitungen und Anregungen für das Arrangieren und Komponieren im Bereich Jazz vermittelt. Teilnehmer können fertige oder unvollständige eigene Arrangements, Kompositionen mitbringen. In Zusammenarbeit mit dem Dozenten werden die Stücke analysiert, gegebenenfalls modifiziert, erweitert, verbessert bis hin zu einer endgültigen Fertigstellung. Es werden auch neue Stücke – auf Basis von Vorgaben, oder eigenen Ideen – komponiert. Eine Zielsetzung des Kurses besteht darin, ausgewählte Arrangements bzw. Kompositionen mit einer Teilnehmercombo einzustudieren und beim Abschlusskonzert aufzuführen.

Frage 1.b)

Im Online-Anmeldeformular lässt sich unter der Rubrik INSTRUMENT offenbar NICHT GLEICHZETIG ein Instrument UND Komposition/Arrangement ankreuzen. Kann man sich tatsächlich nur entweder mit dem Instrument beschäftigen ODER mit Komposition und nicht zu beidem jeweils einen Kurs belegen?

Antwort 1.b)

- Der Komposition/Arrangement-Unterricht sowie der Instrumental-Unterricht findet jeweils vormittags statt!

Zur Auswahl

- Fall 1) Personen, die sich mit einem Instrument anmelden, können in der Regel auch beim Kompositions-/Arrangement-Unterricht als Gast teilnehmen. Fall 2) Personen, die sich für Komposition/Arrangement anmelden, haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Teilnahme beim Instrumentalunterricht, können aber beim Kompositions-/Arrangement-Ensemble mitspielen.

Es ist als Schwerpunkt entweder das Instrument (Fall 1) oder Komposition/Arrangement (Fall 2) zu belegen. Bitte entsprechend die Auswahl treffen. Einem Einsatz des Hauptinstruments beim Kompositionskurs steht in der Regel nichts entgegen. (Fall 2).

Frage 1.c):

Welche Voraussetzungen müssen von TeilnehmerInnen für die Belegung des Kurses Komposition/ Arrangement erfüllt werden?

Antwort 1.c):

Im Rahmen der Vorbereitung für den Kurs Komposition/Arrangement wird der Dozent Kontakt mit den angemeldeten Teilnehmern aufnehmen, um erste Schritte für einen produktiven Ablauf des Workshops einzuleiten. Die Teilnehmer haben dabei die Möglichkeit, ihren musikalischen Background, ihren speziellen Kenntnisstand auf diesem Gebiet mitzuteilen. Dabei können noch vor Beginn des Workshops Aufgaben seitens des Dozenten an die Teilnehmer gestellt werden, deren Ausführung dem Dozenten einen klareren Überblick über den Levelstand der Teilnehmer übermitteln sollen. Es wird erwartet, dass TeilnehmerInnen eigene Arrangements, eigene Kompositionen einbringen.

Frage 2.)

Mein Instrument ist nicht unter den genannten Instrumenten. Könnte ich trotzdem teilnehmen?

Antwort 2.)

Instrumente, die im Jazz in der Häufigkeit der Anwendung nicht an vorderster Stelle stehen, sind im allgemeinen Dozentenangebot aller Jazzkurse selten vorhanden. Beim Jazzkurs Burghausen heißt das aber nicht, daß für eine interessierte Musikerin damit eine Teilnahme am Jazzkurs ausgeschlossen ist. Ganz im Gegenteil.

Bezüglich Instrumentalunterricht:

So wird beim Jazzkurs selbst der Hauptfachinstrumentalunterricht in dem Sinne betreut, als die Teilnehmerin dann in eine Klasse eingeteilt wird, die in der Funktion des Instruments dem eigenen am nächsten liegt. Z.B. wird ein Horn in der Posaunenklasse betreut und unterrichtet. Vibraphon kommt in der Regel bei den PianistInnen, oder auch, in rhythmischer Hinsicht, bei den Drums unter. Melodieinstrumente wie Violine, Oboe, Mundharmonika, usw. sind bei den Saxophonen, Flöten gut aufgehoben. Akkordeon bei Klavier. Das heißt, es gibt genauso eine Betreuung beim Instrumentalunterricht, aber eben nicht von Dozentinnen desselben Instruments.

Bezüglich Combospiel, Theorie, Session, Seminare, usw:

In allen anderen Unterrichtsangeboten wie Ensemblespiel, Theorie, Session ist für dieses Instrument das Angebot absolut identisch. Insofern kommt von der Kursleitung die herzliche Einladung an interessierte Musikerinnen zur Teilnahme - gerade auch bei eher selten im Jazz verwendeten Instrumenten.

Frage 3.)

Ich interessiere mich für ein Stipendium: Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen?

Antwort 3.)

Die Voraussetzungen hierfür können beim Kursbüro, bei der Kursleitung oder beim Förderverein erfragt werden. Bewerbungen (1 DIN A4 Seite inkl. Motivation und Musik. Werdegang) sind bis zum Stichtag, der in der Kursbeschreibung genannt wird, per E-Mail einzureichen → Adresse: kontakt@b-jazz.com, Ansprechpartner: Herrn Wilfried Burmeister, Vorsitzender des Vereins zur Förderung zeitgenössischer Musik der IG Jazz Burghausen e.V., Kanzelmüllerstraße 94, D-84489 Burghausen.

Frage 4.)

Ist der Kurs vorwiegend für jüngere Musiker oder ist er auch für Ältere geeignet?

Antwort 4.)

Musik verbindet über Generationen hinweg. Es sind unter den Teilnehmern und Dozenten unterschiedliche Generationen vertreten. Musiker jeglichen Alters sind herzlich willkommen und werden Anschluss finden.

Frage 5.a)

Wie viele Musiker sind je Instrument in etwa im Workshop vertreten? Ist die Anzahl der Teilnehmer je Instrument limitiert?

Antwort 5.a):

In der Regel gibt es 8 bis 12 Teilnehmer je Instrument. Die Anzahl variiert. Während der Planung des Workshops achten wir darauf, dass genügend Rhythmusgruppen für die Combos gebildet werden können und dass die Verteilung über die Instrumente und Gesang hinweg ausgewogen ist. Wenn mehr Anmeldungen als Plätze für ein Instrument vorliegen, wird der Zeitpunkt der Anmeldung berücksichtigt und darüber hinaus Wartelisten für eventuelle Nachrücker erstellt.

Frage 5.b)

In dem Kurs, den ich belegen wollte, sind leider bereits alle Plätze besetzt. Wie erfahre ich am schnellsten von neuen Ausschreibungen?

Antwort 5.b):

Melden Sie sich für unseren Newsletter an: Dort erfahren Sie am schnellsten von neuen offiziellen Ausschreibungen.

Frage 5.c):

Wieso lässt sich das Instrument Saxofon nicht mehr belegen?

Antwort 5.c):

Beim Instrument Saxofon/Klarinette/Flöte übersteigt die Anzahl der Anmeldungen oftmals die verfügbaren Plätze, so dass hier über alle Stimmen (Eb,Bb,cl,fl) ein Ausgleich gesucht wird. Die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldungen sowie nach Stimmen vergeben.

Frage 6.)

Gibt es Material zur Vorbereitung?

Antwort 6.):

Falls Ihre Dozentin/Ihr Dozent eine Vorbereitung wünscht, werden Sie vorab informiert. Generell bereiten Sie sich gut vor, indem Sie (ausser zu Üben) sich überlegen, was Sie gerne spielen und lernen möchten. In Bezug auf das Spiel in Combos gibt es Übersichten zu sog. Jazz-Standards, die häufig bei Jam-Sessions gespielt werden. In diesen Übersichten sind exemplarisch bekannte und weit verbreitete Jazz-Standards genannt, grob nach Schwierigkeitsgrad gruppiert und in unterschiedliche Stilistiken eingeteilt. Diese Listen haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, bieten jedoch eine gute Basis für den Einstieg bei Jam-Sessions.

Frage 7.)

Findet am Abreisetag noch Unterricht statt?

Antwort 7.)

Nein, der Abreisetag ist zum Abholen der Instrumente und zum Freimachen der Kursräume gedacht. Der Kurs endet offiziell mit dem Abschlusskonzert am Samstagabend, dieses ist Kursbestandteil und dauert in der Regel bis ca. Mitternacht.

Frage 8.)

Ist auch Einzelunterricht möglich?

Antwort 8.):

Grundsätzlich nein, in Ausnahmefällen ja. Besprechen Sie dies bitte mit Ihrer Dozentin/ Ihrem Dozenten. Die Aufteilung der Teilnehmenden obliegt ausschliesslich dem jeweiligen Dozenten, sie ist i.d.R. abhängig vom Levelgefälle – je nach Einteilung ergeben sich danach Groß- und Kleingruppen sowie ggf. Einzelunterricht. Aufgrund der zeitlichen Begrenzung und der Teilnehmerzahl kann der Einzelunterricht nicht garantiert werden.

Frage 9.)

Gibt es Räume zum Üben?

Antwort 9.)

Ja, sowohl im Mautner Schloss als auch in der Musikschule gibt es einige Überäume, die genutzt werden können (Achtung: Ruhezeiten einhalten).

ORGANISATORISCHE FRAGEN

Frage 10.)

Ist Publikum erlaubt?

Antwort 10.)

Während des Unterrichts tagsüber: Grundsätzlich nein. An allen Abenden im Jazzkeller, also Mo-Sa: Ja, sogar erwünscht! Es gibt auch Gastronomie!

Frage 11.)

Wo kann ich übernachten?

Antwort 11.)

Man kann sich leicht einen Überblick anhand der Liste von Pensionen und Hotels verschaffen, die auf der Seite zu den Kursen angezeigt wird. Bitte der aktuellen Verknüpfung zur pdf-Datei entsprechend folgen. Auf dieser Seite ist auch beschrieben, welche Unterkünfte sich in unmittelbarer Nähe zu den Kursräumen befinden. Link für den Sommer 2023: <https://www.b-jazz.com/wp-content/uploads/2023/04/Hotels-und-Pensionen-2023.pdf>

Eine weitere Übersicht kann unter der Internetseite der Stadt Burghausen eingesehen werden. Link für den Sommer 2023: <https://www.visit-burghausen.com/wirtschaft-leben/uebernachten>

Frage 12.)

Gibt es reservierte Übernachtungsmöglichkeiten für Workshop-Teilnehmer?

Antwort 12.):

Nein, es gibt keine Vorreservierungen für Workshop-Teilnehmer.

Frage 13.)

Sind Übernachtung und Verpflegung in der Kursgebühr enthalten?

Antwort 13.)

Nein. Übernachtung und Verpflegung sind selbst zu tragen.

Frage 14.)

Wo und wie kann ich mich verpflegen?

Antwort 14.)

Zum Angebot im Mautnerschloss informieren wir rechtzeitig vor Beginn der Kurse. Die Burghäuser Altstadt bietet fußläufig einiges an gastronomischen Angeboten – der Stadtbus bringt Sie auch schnell in die Neustadt. Eine Bäckerei am Stadtplatz und eine Bäckerei auf der österreichischen Seite bieten Backwaren und Snacks an. Auch der Taback- und Whiskey-Laden in den Grüben bietet Kaffee, alkoholfreie Getränke und kleine Snacks an. **Achtung:** Momentan gibt es keinen Nahversorger in der Altstadt. Wenn Sie einen Supermarkt brauchen, stehen Ihnen diverse Märkte in der Neustadt zur Verfügung, auch mit dem Stadtbus erreichbar.

Frage 15.)

Wann und wie fährt der Stadtbus?

Antwort 15.):

Der aktuelle Fahrplan findet sich unter dem folgenden Link:

<https://www.burghausen.de/mobilitaet/mobilitaet-burghausen/oepnv-verkehrsanbindung/busverbindungen/city-bus/>

Frage 16.)

Wo kann ich parken?

Antwort 16.)

Zum Ein- und Ausladen der Instrumente (v.a. Bass, Drums, Verstärker etc.) können Sie direkt zu den Gebäuden fahren, Parkplätze gibt es dort allerdings wenige. Wir empfehlen den Parkplatz am Finanzamt bzw. die Tiefgarage in der Spitalgasse.

Frage 17.)

Was muss ich mitbringen?

Antwort 17.)

Es sind folgende Checklisten zu berücksichtigen. Für alle MusikerInnen gilt:

- Instrument
- Noten/Arrangements/Literatur, die für Sie in Frage kommt
- Notenständer (bitte mit Namen gekennzeichnet)
- Notiz- und Notenpapier samt Schreibzeug
- Magnete zur Fixierung von Notenblättern auf dem Notenständer
- ggfs. Instrumentenständer

Für SängerInnen, FlötistInnen sowie StreicherInnen gilt:

- nach Möglichkeit ein Mikrophon
- nach Möglichkeit geeignete Tonabnehmer mitbringen (Streicher)
- nach Möglichkeit einen Verstärker und Zubehör mitbringen

Für BlechbläserInnen (Trompeter und/oder Posaune) gilt:

- Dämpfer mitbringen (Straight, Cup, Harmon, Plunger)

Für alle SpielerInnen an verstärkter Gitarre bzw. am verstärkten Bass gilt:

- Verstärker und Zubehör (Kabel, Ersatzkabel)
- Mehrfachstecker, Verlängerungskabel, Adapter
- unbedingt einen Instrumentenständer mitbringen

Für Kontrabassisten gilt:

- Bogen nicht vergessen

Für SchlagzeugerInnen gilt:

- Teppich
- Übebrett
- möglichst auch Perkussions-Instrumente mitbringen (claves, maracas, Glocke, guiro, cabasa – wenn möglich auch eine oder zwei Congas)

Für das TeilnehmerInnen am Fach Komposition / Arrangement gilt:

- Relevante Notenschreibutensilien
- ggfs. Laptop mit Notenschreibprogramm
- Drucker bzw. Stick zum Anschließen und Ausdrucken
- eigene Kompositionen/Arrangements, die für eine Combo geeignet sind

Frage 18.)

An-/ Abreise: Gibt es die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zu bilden?

Antwort 18.)

Alle Teilnehmenden bekommen ca. 1-2 Wochen vor Kursbeginn per Mail noch Detail-Infos sowie die bis dato fixe Teilnehmerliste mit Ortsangaben. Bei Interesse an Fahrgemeinschaften bitte im Büro der IG Jazz melden, dann vermitteln wir die entsprechenden Kontakte.